

Vergabeverfahren für Leistungen größer 5,0 MVA

Stand: Mai 2025



Wichtige Fragen & Antworten im Überblick



Was bedeutet das für Anschlussanfragen über 5,0 MVA?

Alle Anfragen mit einem Bedarf über 5,0 MVA durchlaufen das Vergabeverfahren. Die verfügbaren Netzkapazitäten werden hierfür jährlich ermittelt und die Anfragen anhand eines strukturierten Prüfablaufs bewertet. Dabei kommen verschiedene Lösungen infrage (z.B. flexible Anschlussmodelle oder eine gleichmäßige Verteilung freier Kapazitäten).

Was ändert sich für Anschlussanfragen unter 5,0 MVA?

Anschlussanfragen mit einem Bedarf bis einschließlich 5,0 MVA sind nicht vom Vergabeverfahren betroffen und werden weiterhin wie bisher bearbeitet.

Wann findet das Vergabeverfahren statt?

Das Verfahren wird einmal jährlich durchgeführt. Die für das jeweilige Jahr verfügbaren Kapazitäten werden spätestens am 31. März veröffentlicht. Vollständige Anträge können bis zum 31. Mai eingereicht werden. Die Prüfung erfolgt bis Ende August, Angebote werden bis spätestens 31. Oktober versendet.

Was sollten Sie beachten?

Nur vollständige Anträge, die fristgerecht eingereicht und alle Teilnahmebedingungen erfüllen, werden berücksichtigt. Auch im Fall knapper Kapazitäten werden alle Anfragen im Rahmen des Verfahrens fair und transparent geprüft. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Fristen und Anforderungen finden Sie auf unserer Website www.netze-duisburg.de.

Überblick – Teilnahmebedingungen & Antragsstellung

Allgemeines zur Antragstellung

- Anfragen über **5 MVA** müssen durch eine **verbindliche Teilnahme am Vergabeverfahren im Kundenportal der Netze Duisburg GmbH** eingereicht werden.
- Antragsteller müssen alle **erforderlichen Unterlagen** vollständig einreichen.
- Anfragen werden **grundstücksbezogen** gestellt, **unter Berücksichtigung bereits vereinbarter Anschlussleistungen** (falls vorhanden).
- Bei **Anträgen zur Leistungserhöhung** ist ausschließlich die **zusätzlich benötigte Leistung anzugeben**, nicht die gesamte Anschlussleistung nach der Erhöhung.
- Die Antragsfrist endet am **30. Juni**. Unvollständige oder verspätete Anträge werden nicht berücksichtigt.

Erforderliche Unterlagen

- **Grundstücksbezogener Nachweis** (Eigentumsnachweis oder langfristige Nutzungsrechte)
- **Baugenehmigung oder Bauantragsnachweis** (bei unbebauten Grundstücken)
- **Leistungsbilanz** mit geplanten Verbrauchswerten
- **Erklärung**, ob ein **flexibler Vertrag** in Betracht kommt (einschließlich Angabe der immer benötigten Mindestkapazität)
- Erklärung, ob eine **Teilleistung** (im Sinne der Repartierung) in Betracht kommt
- **Angabe einer Mindestkapazität** für den Fall einer anteiligen Zuteilung (Repartierung)

Einreichung und Prüfung

- Anträge sind über das Kundenportal an die Netze Duisburg GmbH zu senden.
- **Unvollständige, widersprüchliche oder technisch nicht umsetzbare** Anfragen werden **abgelehnt**.
- Jeder **Antragsteller erklärt mit Einreichung**, dass er die gewünschte Anschlussleistung dauerhaft benötigt und die Teilnahmebedingungen akzeptiert.



Relevante Unterlagen

Alle erforderlichen Unterlagen zur Teilnahme an dem Vergabeverfahren können auf der Internetseite der Netze Duisburg GmbH heruntergeladen und eingesehen werden

→ www.netze-duisburg.de

Überblick - Ablauf des Vergabeverfahrens für Netzanschlussanfragen > 5,0 MVA



01

Kapazitäten ermitteln und veröffentlichen

Einmal jährlich ermittelt die **Netze Duisburg GmbH**, wie viel Netzkapazität für Neuanschlüsse und Anschlussenerweiterungen > 5,0 MVA aktuell vorhanden ist oder in naher Zukunft verfügbar sein wird. Die Ergebnisse werden spätestens am **31. März** veröffentlicht.



02

Antragserfassung und -prüfung

Antragsteller, die mehr als 5,0 MVA Anschlussleistung benötigen oder ihren bestehenden Anschluss entsprechend erweitern möchten, müssen ihren Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens zum Ablauf des **30. Juni** einreichen. Fällt dieser Tag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, gilt der darauffolgende Werktag.



03

Anschlussoptionen prüfen

Bis spätestens **31. August** prüft die Netze Duisburg GmbH, ob die beantragte Leistung direkt verfügbar ist. Ist das nicht der Fall, werden alternative Optionen wie flexible oder regelbare Netzanschlüsse oder – falls erforderlich – eine anteilige Verteilung (Repartierung) geprüft.



04

Angebotserstellung

Basierend auf der ermittelten Lösung erhält der Antragsteller von der **Netze Duisburg GmbH** ein verbindliches Angebot mit einem Umsetzungskonzept. Dieses Angebot wird spätestens zum **31. Oktober** übermittelt.



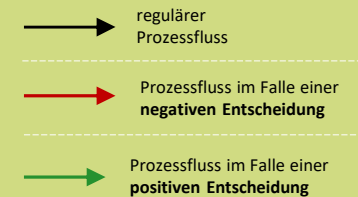
05

Vertragsschluss

Der **Antragsteller** hat **zwei Monate Zeit**, das Angebot anzunehmen – spätestens bis zum 31. Dezember. Mit Vertragsunterzeichnung ist das Vergabeverfahren abgeschlossen.

Überblick – Entscheidungswege und geprüfte Anschlussoptionen im Verfahren

Das unten dargestellte Verfahren regelt die Vergabe und Prüfung von Netzanschlussanfragen für neue Anschlüsse und Leistungserhöhungen über 5 MVA. Es stellt sicher, dass verfügbare Netzkapazitäten standardisiert und diskriminierungsfrei zugewiesen werden. Auf einer hohen Prozessebene lässt sich das Verfahren in die unten abgebildeten Schritte und Entscheidungswege unterteilen.



Schritt 1 Kapazitäten ermitteln & veröffentlichen

Schritt 1.1

Ermittlung freier & Rücknahme ungenutzter Kapazitäten

Die Netzkapazitäten werden jährlich ermittelt, einschließlich ungenutzter Bestandskapazitäten, die zurückgenommen und im Vergabeverfahren neu zugeteilt werden können.

Schritt 1.2

Veröffentlichung verfügbarer Kapazitäten

Die verfügbaren Netzkapazitäten werden jährlich veröffentlicht, um potenzielle Antragsteller zu gewährleisten.

Schritt 2

Antragserfassung und -prüfung

Unternehmen reichen ihre Netzanschlussanträge mit allen erforderlichen Unterlagen ein. Diese werden dokumentiert und auf Vollständigkeit, fristgerechte Einreichung sowie die Akzeptanz der Teilnahmebedingungen geprüft.

Schritt 3 Anschlussoptionen prüfen

Schritt 3.1

Anschluss gemäß Antrag

Prüfen, ob die gewünschten Kapazitäten direkt verfügbar sind und bedient werden können, sodass ein Netzanschluss gemäß Antrag angeboten werden kann.

Schritt 3.2

Regelbare / flexible Verträge

„Es wird geprüft, ob die in Summe gewünschten Kapazitäten unter Nutzung angebotener regelbarer flexibler Verträge realisierbar sind.“ (Hinweis: es kann sein, dass der betrachtete Antragsteller kein Angebot über einen flexiblen Vertrag abgegeben hat.)

Schritt 3.3

Repartierung

„Sofern der beantragte Bedarf in Summe noch immer nicht vollständig gedeckt werden kann, wird geprüft, ob bei anteiliger Genehmigung der gewünschten Kapazitäten die vom Antragsteller benannte Mindestkapazität erreicht wird.“

Schritt 4

Angebotsstellung

Antragsteller erhalten basierend auf den vorangegangenen Prüfungen Angebote mit den möglichen Netzanschlussoptionen. Das Angebot kann angenommen oder abgelehnt werden.

Schritt 5

Vertragsschluss

Die Vertragspartner unterzeichnen die Verträge und schließen damit das Vergabeverfahren ab.

Erfolgreicher Vertragsschluss

Keine Lösung / kein Vertrag

Überblick - Zeitlicher Ablauf und relevante Fristen

Der nachfolgende Zeitstrahl zeigt die wesentlichen Phasen des standardisierten Vergabeverfahrens für Netzanschlussanfragen über 5,0 MVA auf und hebt die jeweiligen Verantwortlichkeiten der Netze Duisburg GmbH sowie der Antragsteller hervor.
In den grünen Zeitfenstern liegt die Verantwortung bei der Netze Duisburg GmbH und in den gelb markierten Zeitfenstern müssen die Antragsteller aktiv werden.





Netze
Duisburg

Alle Informationen zum Vergabeverfahren finden sie auf unserer Website unter:

www.netze-duisburg.de